

Zugang zur Lieferkette von Leonardo S.p.A.

Informationsblatt für Unternehmen

Unternehmen, die Teil der Lieferkette der Leonardo S.p.A. werden möchten, haben einen klar strukturierten, dreistufigen Qualifizierungsprozess gemäß den verbindlichen Vorgaben von Leonardo S.p.A. zu durchlaufen. Der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Verfahrensschritte ist Voraussetzung, um von Leonardo als potenzieller Zulieferer anerkannt zu werden, wobei an dieser Stelle explizit darauf hingewiesen wird, dass es zu keinem Zeitpunkt zu einer automatischen Auftragsvergabe durch Leonardo S.p.A. kommt.

Der Prozess besteht aus:

1. Self-Registration (Registrierung)
2. Prequalification (Vorqualifizierung)
3. Qualification (Lieferantenqualifikation)

Im Rahmen der **Self-Registration** registriert sich das Unternehmen im Lieferantenportal von Leonardo S.p.A. und legt ein Unternehmensprofil an. Die Registrierung dient der Aufnahme als potenzieller Lieferant und stellt noch keine Garantie für eine Geschäftsbeziehung oder Auftragsvergabe dar.

Die **Prequalification** umfasst die Prüfung grundlegender Eignungsanforderungen eines Unternehmens. Die erfolgreiche Vorqualifizierung ist Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme an weiteren Beschaffungs- bzw. Vergabeverfahren von Leonardo S.p.A.

Bei der **Qualification** erfolgt die fachliche und organisatorische Bewertung des Unternehmens durch die zuständige Division bzw. Gesellschaft von Leonardo S.p.A. Der erfolgreiche Abschluss dieser Qualifikation ist Bedingung, um in die Liste der potenziellen Lieferanten seitens Leonardo S.p.A. aufgenommen zu werden und bei allfälligen Ausschreibungen berücksichtigt zu werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Self-Registration – Registrierung im Lieferantenportal.....	3
1.1	Ziel der Registrierung.....	3
1.2	To-Dos für Unternehmen	3
1.2.1	Unternehmensdaten.....	3
1.2.2	Geschäftsfelder und Leistungen	3
1.2.3	Compliance-Erklärungen.....	3
1.3	Ergebnis	4
2	Prequalification – Vorqualifizierung.....	5
2.1	Ziel der Vorqualifizierung	5
2.2	To-Dos für Unternehmen	5
2.2.1	Rechtliche und ethische Anforderungen	5
2.2.2	Finanzielle Stabilität	5
2.2.3	Geschäftsstruktur.....	5
2.2.4	Unternehmensinformationen.....	5
2.3	Wichtige Erwartung.....	6
2.4	Ergebnis	6
3	Qualification – Technische Lieferantenqualifikation.....	7
3.1	Ziel der Qualifikation	7
3.2	To-Dos für Unternehmen	7
3.2.1	Technische Fähigkeiten.....	7
3.2.2	Qualitätsmanagement	7
3.2.3	Organisation und Management.....	7
3.2.4	Informationssicherheit und Cybersecurity	7
3.2.5	Schutz geistigen Eigentums.....	8
3.2.6	Arbeitssicherheit und Umweltmanagement	8
3.2.7	Mögliche zusätzliche Anforderungen	8
3.3	Ergebnis	8

1 Self-Registration – Registrierung im Lieferantenportal

Die **Registrierung im Leonardo Supplier Portal** ist der erste und zwingende Einstiegspunkt in den Prozess.

[Link zur Registration](#)

Ohne Registrierung ist **keine weitere Prüfung oder Zusammenarbeit möglich**.

1.1 Ziel der Registrierung

Erfassung der grundlegenden Unternehmensdaten und Aufnahme in das Leonardo-Lieferantenregister.

1.2 To-Dos für Unternehmen

Unternehmen müssen im Supplier Portal folgende Informationen eingeben:

1.2.1 Unternehmensdaten

- offizieller Firmenname und Rechtsform
- Unternehmensadresse und Standorte
- Kontaktpersonen für Beschaffung und technische Fragen
- Unternehmensstruktur (z. B. Muttergesellschaft, Tochterunternehmen)

1.2.2 Geschäftsfelder und Leistungen

- Beschreibung der angebotenen Produkte und Dienstleistungen
- Angabe der relevanten Produktkategorien
- industrielle Kompetenzen und Technologien

1.2.3 Compliance-Erklärungen

Unternehmen müssen mehrere verbindliche Regelwerke akzeptieren, insbesondere:

- **Code of Ethics von Leonardo**
- **Supplier Code of Conduct**
- **Anti-Corruption Code**
- weitere Compliance- und Integritätsrichtlinien

1.3 Ergebnis

Nach Abschluss der Registrierung erhält das Unternehmen den Status:

Registered Supplier / Potential Supplier

Dieser Status bedeutet lediglich, dass das Unternehmen im System erfasst ist. Es besteht **noch keine Lieferantenfreigabe.**

2 Prequalification – Vorqualifizierung

In der zweiten Phase prüft Leonardo, ob das Unternehmen die **grundlegenden wirtschaftlichen und rechtlichen Anforderungen** erfüllt. Dies ist ein einheitlicher Prozess für alle Einheiten von Leonardo, der über die Leonardo Global Solutions läuft. Erst nach erfolgreicher Prequalification kann Leonardo mit einem Unternehmen **Verhandlungen oder Beschaffungsprozesse beginnen**.

2.1 Ziel der Vorqualifizierung

Überprüfung der **allgemeinen Zuverlässigkeit und Stabilität des Unternehmens**.

2.2 To-Dos für Unternehmen

Über das Supplier Portal müssen Unternehmen folgende Informationen und Dokumente bereitstellen:

2.2.1 Rechtliche und ethische Anforderungen

- Nachweis der rechtlichen Unternehmensstruktur
- Bestätigung der Einhaltung von Compliance- und Antikorruptionsrichtlinien
- Erklärung zu ethischen Geschäftspraktiken

2.2.2 Finanzielle Stabilität

- Finanzkennzahlen oder Jahresabschlüsse
- wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Bonität des Unternehmens

2.2.3 Geschäftsstruktur

- Anteil des Umsatzes mit Leonardo (falls bereits vorhanden)
- wichtige Geschäftsfelder und Kundenstruktur

2.2.4 Unternehmensinformationen

- Mitarbeiterzahl
- industrielle Fähigkeiten
- internationale Aktivitäten

2.3 Wichtige Erwartung

Leonardo bewertet auch die **Abhängigkeit eines Lieferanten vom Umsatz mit Leonardo**. Eine zu hohe wirtschaftliche Abhängigkeit wird vermieden.

2.4 Ergebnis

Nach erfolgreicher Prüfung erhält das Unternehmen den Status:

Prequalified Supplier (gültig für 24 Monate)

Dieser Status ermöglicht:

- Teilnahme an Beschaffungsprozessen
- Aufnahme in mögliche Lieferantenlisten
- Einladung zu Ausschreibungen oder Verhandlungen
- Sichtbarkeit des Unternehmens im gesamten LDO Konzern (i.e. in allen Divisions)

3 Qualification – Technische Lieferantenqualifikation

Die dritte Phase ist die **technische und organisatorische Bewertung des Unternehmens**. Diese erfolgt in der Regel durch die **jeweilige Leonardo-Division**, die ein bestimmtes Produkt oder Projekt verantwortet.

3.1 Ziel der Qualifikation

Überprüfung, ob das Unternehmen **technisch, organisatorisch und qualitativ in der Lage ist**, Leonardo zuverlässig zu beliefern.

3.2 To-Dos für Unternehmen

Sobald eine LDO-Division auf die Unternehmen zukommt, müssen diese detaillierte Informationen zu folgenden Bereichen bereitstellen:

3.2.1 Technische Fähigkeiten

- Produktionskapazitäten
- technologische Kompetenzen
- industrielle Prozesse

3.2.2 Qualitätsmanagement

- bestehende Qualitätsstandards und Zertifizierungen
- interne Qualitätskontrollsysteme
- Dokumentation der Produktionsprozesse

3.2.3 Organisation und Management

- organisatorische Struktur
- Projektmanagementfähigkeiten
- Lieferkettenmanagement

3.2.4 Informationssicherheit und Cybersecurity

- Schutz sensibler Daten
- IT-Sicherheitsmaßnahmen
- Umgang mit vertraulichen Informationen

3.2.5 Schutz geistigen Eigentums

- Verfahren zum Schutz von geistigem Eigentum
- Vertraulichkeitsregelungen

3.2.6 Arbeitssicherheit und Umweltmanagement

- Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz
- Umweltmanagementsysteme

3.2.7 Mögliche zusätzliche Anforderungen

Je nach Produkt oder Technologie können zusätzliche Prüfungen erforderlich sein, beispielsweise:

- **Quality Plan** für ein konkretes Produkt oder Projekt
- technische Dokumentation
- Produktions- oder Prozessbeschreibungen
- **Audit durch Leonardo** (z. B. bei sicherheitskritischen Lieferungen)

3.3 Ergebnis

Nach erfolgreicher Prüfung erhält das Unternehmen den Status:

Qualified Supplier (gültig für 12 Monate)

Erst mit diesem Status kann Leonardo:

- Bestellungen (Purchase Orders) vergeben
- Unternehmen in konkrete Programme oder Lieferketten integrieren.

Haftungsausschluss

Die in diesem Informationsblatt dargestellten Inhalte beruhen auf den Informationen, die dem Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus von Leonardo zur Verfügung gestellt wurden. Für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.

Kontakt

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus
verteidigungsindustrie@bmwet.gv.at

ARGE Industrielle Kooperation & Luftfahrttechnologie (AICAT)
Wirtschaftskammer Österreich
aicat@wko.at

Erstellt am: 13. Mai 2026